

How To PCE

Patient Counselling Events sind nun schon seit einigen Jahren ein fester Bestandteil unserer Sommer-BVT. Ursprünglich stammt die Idee eines Beratungswettbewerbs von IPSF und wurde dort bereits 1989 implementiert. Die Idee dahinter, Beratung und Praxis stärker in den studentischen Alltag einzubeziehen, ist auch nach 30 Jahren noch top aktuell.

Im Folgenden möchte ich einen kurzen Rückblick auf das PCE der Sommer-BVT 2019 in Berlin geben und einen Leitfaden zum Durchführen eines eigenen PCEs an die Hand geben.

Das Patient Counselling Event war für mich ein riesen Erfolg! Es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht und alle Teilnehmer haben etwas daraus mitgenommen. Samstagmorgen startete die 1. Runde des PCEs mit fünf Teilnehmern und einem lebendigen Impulsvortrag zum Thema Beratung in dem nicht nur bloße Theorie einfluss, sondern auch die realen Erfahrungen der drei begleitenden Apotheker. Anschließend bekamen die Teilnehmer Zeit sich in unserer Vorrunden Thema Analgetika einzulesen. Unsere Patientin bekam noch schnell ihre Rollenkarte und machte sich mit den Beschwerden vertraut. Jetzt durften Nacheinander alle Teilnehmer ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, zu denen sie auch ausführliches und persönliches Feedback bekamen. Der Schwerpunkt in der Bewertung wurde dabei vor allem auf gesprächsführende Kompetenzen und weniger auf die empfohlenen Arzneien gelegt. Die drei Finalisten traten ein weiteres Mal zum Thema Heuschnupfen vor das Plenum. Am Ende belegte Jasmin aus Würzburg

den 1. Platz. An dieser Stelle nochmal vielen lieben Dank an alle Teilnehmer fürs Mitmachen und auch ein Herzliches Dankeschön an unsere drei Apotheker, sowie die Sponsoren und Franziska aus München, die uns großzügiger weiße ihre Fälle zur Verfügung gestellt hat.

Generell ist zu sagen ein Patient Counselling Event ist gar nicht so schwer zu organisieren, deswegen möchte ich euch hier nun ein kleines „How To“ mitgeben und vielleicht gibt es bald schon ein PCE an eurer Uni?

How To:

1. Legt vorher Zeit und Ort fest

Pro Beratung sollte ca. 7-10 Minuten + Feedbackrunde einplant werden. (Das Feedback kann bei kleiner Teilnehmerzahl gerne länger ausfallen)

2. Vorbereiten der Fälle:

Hier solltet ihr euch im Klaren sein welche Semester teilnehmen sollen und was für Schwerpunkte ihr legen wollt, damit ihr die Fälle dementsprechend planen könnt. Fragt dafür doch einfach bei eurem KliPha Lehrstuhl an, auch IPSF hat ein Repertoire an Beratungssituationen.

3. Jury:

Hier fragt ihr am einfachsten eure KliPha Assistenten. Ansonsten hilft euch auch gerne die Landesapothekerkammer weiter.

4. Evaluationsbögen:

Für die faire Auswertung kann ein standardisierter Bewertungsbogen benutzt werden. Ist kein Muss, aber zum Orientieren allemal interessant. Auch da kann die Uni oder IPSF

weiterhelfen.

5. Patienten:

Einfach Freiwillige suchen und ihnen klare Anweisungen zu den Fällen geben.

6. Preise:

Sind immer ein super Ansporn für die Teilnehmer

7. Zeit:

Stellt den Teilnehmer ausreichend Zeit zur Vorbereitung zur Verfügung, gebt Infos zur Bewertung und zum Thema evtl. auch schon ein paar Tage vorher raus.

8. Beratung:

Nacheinander beraten die Teilnehmer in der Übungsapotheken den Patienten. (Dabei auf das Zeitlimit achten)

9. Feedback (für Teilnehmer und Organisator):

Das wohl Wichtigste am Event, damit alle etwas mitnehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn einige von euch jetzt ein PCE an eurer Uni organisieren wollen. Ich helfe euch natürlich immer, schreibt mir dazu einfach eine E-Mail an ipsf@bphd.de



Till Sieber,
IPSF Contact
Person